

L. 16. Mai 43. 183

Hochgeehrter Herr Kollege!

Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihre beiden freundlichen Mitteilungen. Ich habe entsprechend an die Dame geschrieben und meine Vorschläge gemacht und erwarte nun die ihrigen. Wegen der Korrekturfaktoren habe ich mit Kienemann telefoniert, da ich von Bogen 5 und 6 nur noch 2 Abzüge bekam; von Bogen 1-4 konnte ich einen Abzug an die Dame schicken; soeben erhalte ich von Kienemann auch noch je 1 Exemplar von Bogen 5 und 6, kann also auch diese nach Weimar schicken. Damit ist diese Frage wohl geregelt, die künftigen Bogen besorgt wohl der Verlag an die Dame. Hoffen wir also, daß die Sache gut funktioniert, für mich natürlich eine sehr wertvolle Hilfe. Vielleicht funktioniert die Dame auch an den Registern mitarbeiten, das Nachschlagen der Bogen in Weimar ebenso gut oder schwer möglich sein, wie in Leipzig. Ich werde übrigens ab 10. Juni in Leipzig sein. Ich werde wieder in L. sein. 12. Juli wieder in L. sein.

den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde.

Ober-Schreiberhan, d. 2.7.43.
Klaus Raupach.

Hochgeehrter Herr Professor!

Erst heute ist es mir möglich Ihnen über den derzeitigen Stand des Drucks des Ockhamschen 'Breviloquium' zu berichten.

Der Verleger teilte mir mit, daß er bereits Anfang Juni mit Ihnen Rücksprache genommen habe über den von mir beabsichtigten Einspruch einer Abhandlung über Ockhams politische Theorien. Ich schrieb darüber s-Z. Herrn Dr. Erdmann und höre nun durch den Verleger, daß meine Absicht auch Ihre Billigung gefunden hat. Es schien mir in der Tat dem Charakter der Schriftenreihe besser zu entsprechen, wenn der Band nicht nur eine reine Textpublikation enthielte.

Nun zwang mich freilich die Papierknappheit den Beitrag wesentlich zu beschränken auf eine allgemeine Einführung in das politische Schrifttum Ockhams und die Grundlagen seines politischen Denkens. Für die beabsichtigte Darstellung der einzelnen Theorien über Kirche, Staat, Reich, Welt Herrschaft usw. blieb kein Raum; ich hoffe das vielleicht später bei anderer Gelegenheit nachholen zu können. Als Erläuterung und Einführung in das 'Breviloquium' scheint mir aber auch das gekürzte Ms. brauchbar. Ich habe es gestern auf Drängen des Verlegers direkt

G
29

POSTSCHLISSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiesemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. 1/3529, Warschau Nr. 194172
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

LEIPZIG

29. April 1943

der Druckerei Dietsch
Isnahme und baldige

n der Zeilenzähler sehr
anze Angelegenheit er-
beigefügten 4 Probeab-

185
17. Mai 1943.

Leipzig 53
Hardenbergstr. 33

Selbstverständlich kommt
ge.

Studie über Ockham als
ch lebhaft. Dadurch wür-
winnen. Auch würde er
en und somit besser in
inmal für Untersuchungen
n Prof. Mayer kann ich
s Italien und Wien vor-
ne. Er wird wohl sicher-